



Mehr Sicherheit.
Mehr Wert.

Strahlenschutz in Medizin, Forschung und Industrie

Tagung
6. – 7. Dezember 2016
Tübingen

Zur Tagung

Die Tagungsreihe Strahlenschutz in Medizin, Forschung und Industrie informiert über den Stand der Praxis des Strahlenschutzes bei der Anwendung radioaktiver Stoffe und ionisierender Strahlung. Ein wichtiges Element ist dabei, den Umfang und den Stand der Umsetzung neuer oder geänderter Gesetze, Verordnungen, Normen und Richtlinien zusammenzutragen.

In diesem Jahr steht die Umsetzung der Europäischen Strahlenschutzrichtlinie 2013/59/Euratom in das deutsche Strahlenschutzrecht im Fokus. Das BMUB informiert über den aktuellen Stand. Weiter im Programm: Beiträge zur Perspektive einer Landesbehörde, sowie Vorträge zu den anstehenden Änderungen und deren möglichen Auswirkungen bei der Freigabe und bei der arbeitsmedizinischen Vorsorge.

Daneben wird der thematische Bogen von aktuellen Themen aus der Medizin, wie z. B. Potential von Alpha-Emittlern in der Krebsbehandlung, bis zum Themenfeld des Strahlenschutzes aus der Industrie gespannt. Dies erfolgt immer mit dem Ziel die verschiedene Sichtweise des Strahlenschutzes dazulegen und dabei den Praxisbezug in den Mittelpunkt zu stellen.

Die Tagung richtet sich an

- Strahlenschutzverantwortliche/-bevollmächtigte/-beauftragte
- Aufsichts- und Genehmigungsbehörden im Strahlenschutz
- Beauftragte für Arbeitssicherheit, Arbeits- und Umweltschutz
- Sachverständige im Strahlenschutz
- Fach- und Führungskräfte aus der chemischen, pharmazeutischen und papiererzeugenden Industrie, Forschungseinrichtungen, Isotopenlaboratorien und medizinischen Einrichtungen (Strahlentherapie und Nuklearmedizin)

Programmkomitee

- Prof. Dr. Joachim Breckow, Technische Hochschule Mittelhessen, Institut für Medizinische Physik und Strahlenschutz
- Dr. Alexander Eisenwiener, Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft (UM) Baden-Württemberg
- Dr. Klaus-Dieter Keller, Universitätsklinikum Tübingen
- Prof. Dr. Ulrich Pleiss, Radioprotect2012
- Dr. Norbert Zoubek, Sanofi-Aventis Deutschland GmbH
- Helmut Huger, TÜV SÜD Energietechnik GmbH Baden-Württemberg (Vorsitz)
- Dr. Michael Bittner, TÜV SÜD Industrie Service GmbH
- Josef Schober, TÜV SÜD Industrie Service GmbH
- Dr. Thomas Wilhelm, TÜV SÜD Energietechnik GmbH Baden-Württemberg
- Dr. Thomas Wunderlich, TÜV SÜD Energietechnik GmbH Baden-Württemberg

TAGUNGSPREIS UND -ORT

780,00 € zzgl. gesetzlicher USt.

(430,00 € zzgl. gesetzliche USt. für Vertreter von Aufsichts- und Genehmigungsbehörden)

Die Teilnahmegebühr beinhaltet Tagungsunterlagen, Pausen- und Mittagsverpflegung, Exkursion und die Abendveranstaltung.

Museum – Obere Säle

Wilhelmstr. 3, 72074 Tübingen

Mit Ihrer Anmeldebestätigung erhalten Sie Anfahrts- und Hotelinformationen.

Programm am 6. Dezember 2016

9:30 Begrüßung

9:30 Eröffnungsvortrag

Das Potential von Alpha-Emitttern in der Krebsbehandlung

Prof. Dr. Walter Mier, Radiologische Klinik und Poliklinik, Abteilung Nuklearmedizin
Universitätsklinikum Heidelberg

Grundlagen und Regelwerk

10:15 Strahlenrisiken bei kleinen Dosen – aktuelle Aktivitäten der ICRP

Prof. Dr. Werner Rühm, Helmholtz-Zentrum München

10:45 Kaffeepause

11:15 Freigabe: Was erwarten wir in Deutschland und der Schweiz im Hinblick auf die geplanten rechtlichen Änderungen?

Dr. Jörg Feinhals, DMT GmbH & Co. KG, Hamburg
Fachverband für Strahlenschutz

11:45 Aktuelles zur arbeitsmedizinischen Vorsorge nach StrlSchV und RöV

Dr. Volker List, Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

12:30 Mittagspause

Strahlenschutzaspekte in der Medizin

13:30 Positronen-Emissions-Tomographie – Radioaktive Arzneimittel zur Molekularen Bildgebung für Forschung und Klinik

Priv.-Doz. Dr. Gerald Reischl, Abt. Präklinische Bildgebung und Radiopharmazie, Department Radiologie, Universitätsklinikum Tübingen

14:15 NMR (Nuclear Magnetic Resonance): Grundzüge der Funktionsweise

Dr. Florian Lietzmann; Dr. Thomas Wilhelm, TÜV SÜD Energietechnik GmbH Baden-Württemberg

14:45 Abnahmeprüfung nuklearmedizinischer Geräte

Jürgen Kopp, Leiter Medizinische Physik, Klinikum Augsburg

15:15 Kaffeepause

Anschließend Exkursions- und Besichtigungsprogramm

Wir bieten verschiedene Exkursionsziele wissenschaftlicher und landeskundlicher Natur an (z. B. am Universitätsklinikum und zu anderen Zielen in und um Tübingen).

Mit Ihrer Anmeldebestätigung erhalten Sie einen AnmeldeLink, mit dem Sie sich nach Verfügbarkeit für ein Ziel Ihrer Wahl einschreiben können.

AUSSTELLUNG

Interessierten Firmen bieten wir die Möglichkeit, im Rahmen einer Fachausstellung Ihre Produkte und Leistungen zu präsentieren. Nähere Informationen hierzu bei martina.sperber@tuev-sued.de.

Programm am 7. Dezember 2016

08:30 Die Umsetzung der Europäischen Strahlenschutzrichtlinie 2013/59/Euratom in das deutsche Strahlenschutzrecht: aktueller Stand

Dr. Birgit Keller, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, Bonn

09:15 Umsetzung des Artikels 63 der Richtlinie 2013/59 EURATOM am Beispiel Strahlenanwendung in der Medizin aus Sicht einer Landesbehörde

Dr. Joachim Lorenz, Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft;
Jeanette Honolka, Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Dresden

Strahlenschutz in der Industrie

09:45 Administrativer und technischer Rahmen des Tritium Labor Karlsruhe

Stefan Welte, Institut für techn. Physik, Tritiumlabor (ITEP-TLK), Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

10:15 Kaffeepause

10:45 Feuerwehrdienstvorschrift 500 – Schwerpunkt A Einsatz

Ralf Kiesling, Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG; Biberach

11:15 Strahlenschutzaspekte bei der i.v.-Applikation von Radiopharmaka an Mäusen

Prof. Dr. Ulrich Pleiss, Radioprotect2012

11:45 Freigabe von ehemaligen Kontrollbereichen/ Isotopenlaboren

Dr. Thomas Wilhelm, Dr. Thomas Wunderlich, TÜV SÜD Energietechnik Baden-Württemberg

12:15 Mittagspause

13:15 Angewandte radiometrische Messtechniken in der Industrie

Tanja Rützel, Endress+Hauser GmbH+Co. KG, Maulburg

13:45 Rücknahme und Recycling: eine Chance contra aktiven Abfall

Wolfgang Meyenberg, Ralf Zilezinski, Gamma-Service Recycling GmbH

Genehmigung

14:15 Genehmigungsverfahren für die Kernfusion: Wendelstein 7-X

Dr. Michael Sieg, Landesamt für Gesundheit und Soziales Mecklenburg-Vorpommern, Arbeitsschutz und technische Sicherheit

15:00 Ende der Vorträge des zweiten Tagungstages

Erfolgskontrolle 15:15 – 15:45 Uhr (Fachkunde)*

FACHKUNDE

* Die Anerkennung der Veranstaltung zur Aktualisierung der Fachkunde nach § 30 (3) StrSchV ist beantragt. Nähere Informationen hierzu und zu den Fachkundegruppen bei martina.sperber@tuev-sued.de.



Anmeldung jederzeit unter

www.tuev-sued.de/congress/strahlenschutz
congress@tuev-sued.de

Veranstaltungsort:

Museum – Obere Säle
Wilhelmstraße 3
72074 Tübingen

Anmeldung und Auskünfte

TÜV SÜD Akademie GmbH
Tagungen und Kongresse
Martina Sperber
Westendstraße 160
80339 München
Telefon +49 89 5791-2476
Telefax +49 89 5155-2468
E-Mail: congress@tuev-sued.de